

KNOLL35

Das Unternehmensmagazin | Ausgabe 35 | 2024

01  0001010  000
1100  0111100010
101011000  1100
1  0001011000101

Das Geschäftsjahr 2024 war für unser Unternehmen ein Jahr voller Herausforderungen und bedeutender Entwicklungen. Der Auftragseingang ist um 17 % gesunken. Auch der Umsatz blieb um 9 % unter Vorjahr. Die Gründe für die nicht befriedigende Lage liegen auf der Hand. Die Wirtschaft einschließlich der Konsumenten sind verunsichert durch Kriege und die politischen Rahmenbedingungen. Deshalb haben wir ein Kostensenkungsprogramm über sämtliche Abteilungen hinweg gestartet. Damit möchten wir sicherstellen, dass das Betriebsergebnis positiv bleibt.

Erfreulich ist der Großauftrag von einem bedeutenden Hersteller aus der Medizintechnik. Mit der Hochdruckanlage LubiCool® konnten wir den Benchmark für die Lieferung von 200 Stück für das chinesische Produktionswerk gewinnen. Ein weiteres Mal haben wir mit der Hochdruckanlage den Standard gesetzt.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich in der Entscheidung eines bedeutenden Automobilherstellers, seine vorhandenen Drehmaschinen „trocken zu legen“ und das Minimalmengenschmiersystem AerosolMaster™ 4000 ATS einzusetzen. Den Ausschlag hierfür gaben die Energieeinsparung von 60 % und die Produktionssteigerung von über 50 %.

Neu am Start sind im kommenden Jahr die Filter HydroPur mit Filterleistungen von 250 – 1.500 Liter Kühlschmierstoff pro Minute. Dieser modular aufgebaute Universalfilter eignet sich für verschiedenste Anwendungen, besonders fürs Schleifen.

Mit unserem Flaggschiff MicroPur® konnten wir interessante Projekte und Aufgaben umsetzen. Der Filter eignet sich ideal für das Werkzeugschleifen von Hartmetall und HSS. Aber auch in der Gussbearbeitung liefert er beste Ergebnisse. Die Durchlaufleistungen reichen von 100 bis 10.000 Liter pro Minute Volumenstrom.

Unser neues digitales Informationssystem Click.it sorgt dafür, Prozesse effizienter zu gestalten und Verschwendungen zu reduzieren. Das Prinzip ist einfach: Der Mitarbeiter kann per Knopfdruck eine vorab definierte Aktion auslösen. Wir möchten das System nicht nur im eigenen Haus installieren, sondern damit auch neue Kunden und Märkte erreichen.

Die Automatisierung schreitet weiter voran. Schon in der Vergangenheit konnten wir unsere Fließmontagebänder für kundenspezifische Automatisierungslösungen einsetzen. Das Programm haben wir permanent erweitert. Heute tritt KNOLL als Integrator auf, d.h. wir setzen zusätzlich Fahrerlose Transportsysteme (FTS) und Robotics bei verschiedensten Projekten ein.

Weltweit sind wir in Bewegung. Am Stammsitz Bad Saulgau wird kräftig investiert. Derzeit entsteht ein neues Servicezentrum. Am Standort in Dallas/North Carolina beziehen wir das neu gebaute Gebäude mit einer Größe von 2.500 m² und werden dort ab dem zweiten

Quartal 2025 Förder- und Filteranlagen produzieren. In Indien starten wir eine Lizenzfertigung mit unserem Partner SPAN.

Unsere Zukunftsaussichten sind vielversprechend. Die positive Resonanz auf der Messe AMB in Stuttgart zeigt, dass wir mit unseren Ideen den Wandel in der Fertigungswelt erfolgreich begleiten. Im Fokus stehen für uns zwei Säulen: Zum einen möchten wir die Ausgaben für Forschung & Entwicklung hoch halten. Zum anderen ist es unsere Verpflichtung, das Familienunternehmen erfolgreich in die dritte Generation zu führen. Die Sicherung der Arbeitsplätze und die finanzielle Unabhängigkeit haben dabei oberste Priorität.

Bei allen Mitarbeitern, unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern möchten wir uns bedanken. Wir wünschen Ihnen ein anregendes Studium unseres Unternehmensmagazins.

Matthias Knoll

Jürgen Knoll



Unser Bestseller: LubiCool®-M

200 Anlagen hat ein Hersteller aus dem Medizinbereich

im Jahr 2024 von diesem Bestseller aus der LubiCool®-

Familie bestellt. Die Vorteile: Kompakt | Plug and Play |

Hochdruck bis 150 bar | Effektive Filtration | Hochver-

schleißfeste Schraubenspindelpumpe | Bedarfsgesteu-

erte Pumpenregelung | Kurze Amortisationszeit |

Service vor Ort

An Kleinigkeiten arbeiten wir mit Hochdruck.

LubiCool®: KNOLL-Qualität im Multipack



LubiCool® gibt es in den Größen S, M und L für spanabhebende Werkzeugmaschinen, insbesondere Kurz- und Langdrehautomaten. Diese sind meist für die Serienproduktion von Mikroteilen ausgelegt, wie sie beispielsweise in der Uhrenindustrie, der Elektrobranche oder dem Medizinbereich zum Einsatz kommen.

Die kompakte KNOLL Hochdruckanlage versorgt die Werkzeuge der Präzisionsmaschinen bedarfsgerecht mit gereinigtem Kühlschmierstoff.

Alle in der Filter- und Versorgungsanlage verbauten Komponenten sind made by KNOLL. Der Kompaktfilter KF oder die Schraubenspindelpumpe KTS sind tausendfach bewährt. Was will man mehr? Ein schönes Design? Bitte sehr!

Neue Größenordnung



Anlagen, die aus einem modularen Baukasten konfiguriert sind, haben eine kurze Lieferzeit und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit Größe und Leistung noch besser zu den kundenspezifischen Anforderungen passen, haben wir den HydroPur weiterentwickelt. Die Filteranlage für spanabhebende Bearbeitungsverfahren ist ab 2025 in vier Baugrößen erhältlich. Außerdem gibt es wahlweise Vakuumunterstützung sowie Filtervlies oder Endlosband. Je nach Baugröße und Ausstattung reinigen die Filter zwischen 250 und 1.500 Liter Kühlschmierstoff pro Minute.

Wer es lieber maßgeschneidert mag, kann die Konfiguration selbstverständlich auch nach eigenen Wünschen modifizieren.

32 zu 1



... für mehr Nachhaltigkeit. Die Umstellung von Nassbearbeitung (KSS) auf Minimalmengenschmierung (MMS) ist ein Gewinn. Zu diesem Ergebnis kam ein renommierter Automobilhersteller, der auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Produktion auch im Detail Ressourcen und Energie spart. 32 Drehmaschinen ließ er 2024 von der GSN Maschinen-Anlagen-Service GmbH umrüsten. Statt einer zentralen KSS-Anlage sorgen heute 32 KNOLL AerosolMaster™ 4000 ATS mit fein dosierter Sprühkraft dafür, dass alles wie geschmiert läuft.

Unterm Strich:

- 60 Prozent Energieeinsparung pro Maschine
- Minimale Bereitstellungs- und Entsorgungskosten für Kühlschmiermittel (Verbrauch 3 bis 25 ml Schmierstoff pro Stunde und Maschine)
- Reduzierter Aufwand bei der Späneentsorgung
- Weiterbearbeitung der Werkstücke ohne Zwischenschritte
- Produktivitätssteigerung um 30 bis 70 Prozent

Anwendungsspezifische Artenvielfalt

MicroPur® ist nicht gleich MicroPur®. Für die verbrauchsmittelfreie KNOLL Feinstfilteranlage gibt es vielfältige Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten. Sie eignet sich je nach Baugröße als Einzel-, Gruppen- oder Zentralanlage. Sie kann Öl oder synthetische Kühlschmierstoffe (KSS) reinigen. Sie unterstützt in aktuellen Kundenprojekten bei der Herstellung von Hartmetall- oder HSS-Werkzeugen ebenso wie beim Schleifen von Kompressorrotoren aus Guss, hartstoffbeschichteten Bremscheiben oder Getriebeteilen. Bei aller Vielfalt, eines bleibt immer gleich: Unser MicroPur®-Filter wird höchsten Anforderungen an die KSS-Reinheit gerecht.

KSS-Reinigung und -Versorgung bei der Herstellung von Gewindewerkzeugen aus HSS

- Feinstfiltration von Öl
- 760 l/min Volumenstrom
- Versorgung von 2 Gewindeschleifmaschinen

KSS-Reinigung und -Versorgung beim Fein- und Polierschleifen von Getriebeteilen

- Feinstfiltration von Öl
- Im Endausbau bis zu 1.900 l/min Volumenstrom
- Versorgung von bis zu 7 Verzahnungsschleifmaschinen

KSS-Reinigung und -Versorgung bei der Herstellung von Hartmetall-Werkzeugen

- Feinstfiltration von Öl
- Im Endausbau bis zu 10.200 l/min Volumenstrom
- Versorgung von bis zu 100 Werkzeugschleifmaschinen

KSS-Reinigung und -Versorgung beim Schleifen von Schraubenrotoren aus Guss

- Feinstfiltration von Öl
- Im Endausbau bis zu 900 l/min Volumenstrom
- Versorgung von bis zu 2 Rotorschleifmaschinen

KSS-Reinigung und -Versorgung beim Schleifen von Schraubenrotoren aus Stahl

- Feinstfiltration von Öl
- 460 l/min Volumenstrom
- Versorgung von 1 Rotorschleifmaschine

KSS-Reinigung und -Versorgung beim Doppelplanschleifen hartstoffbeschichteter Bremscheiben

- Feinstfiltration von synthetischen Lösungen
- Im Endausbau bis zu 2.100 l/min Volumenstrom
- Versorgung von 6 Schleifmaschinen

Click.it und los geht's.



click'it Pro

- Bietet Mitarbeitern direkten Zugang zum System
- Fünf programmierbare Tasten
- Display mit Echtzeit-Infos und Statusmeldungen
- Flexible Benutzeranpassungen über Webanwendungs-Konfiguration



click'it One

- Ideal bei begrenztem Platzangebot
- Vorkonfigurierte Taste für einfache Bedienung und schnelle Reaktionen
- Flexible Benutzeranpassungen über Webanwendungs-Konfiguration
- Erweiterbar durch zusätzlichen Eingang für externe Signale, z. B. von Sensoren



- Ermöglicht die nahtlose Integration von Click.it in andere Kommunikationssysteme
- Verfügt über acht digitale Eingänge und vier digitale Ausgänge

click'it Connect

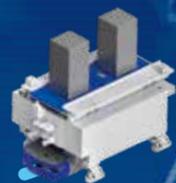
Per Knopfdruck Material anfordern oder Telefonanrufe starten. Sensorgesteuert Hallentore schließen. Maschinendaten zusammenführen. KNOLL Click.it macht die Automatisierung einfach. Mit dem auf der diesjährigen Messe AMB vorgestellten digitalen Kommunikationssystem lassen sich hinterlegte Workflows schnell und unkompliziert starten. Click.it ist vielfältig in Produktion und Intralogistik nutzbar. Hard- und Software werden bedarfsorientiert konfiguriert. Die Bedienung ist intuitiv und einfach. Die lokale Installation auf Unternehmensservern (On Premise) sichert, dass alle Daten im Haus bleiben. Eigentlich haben wir Click.it für uns selbst entwickelt, aber unsere Kunden mögen es auch.



Ausgezeichnet mit dem „Allianz Industrie 4.0 Award“. Am 23. Oktober 2024 verliehen durch Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg.



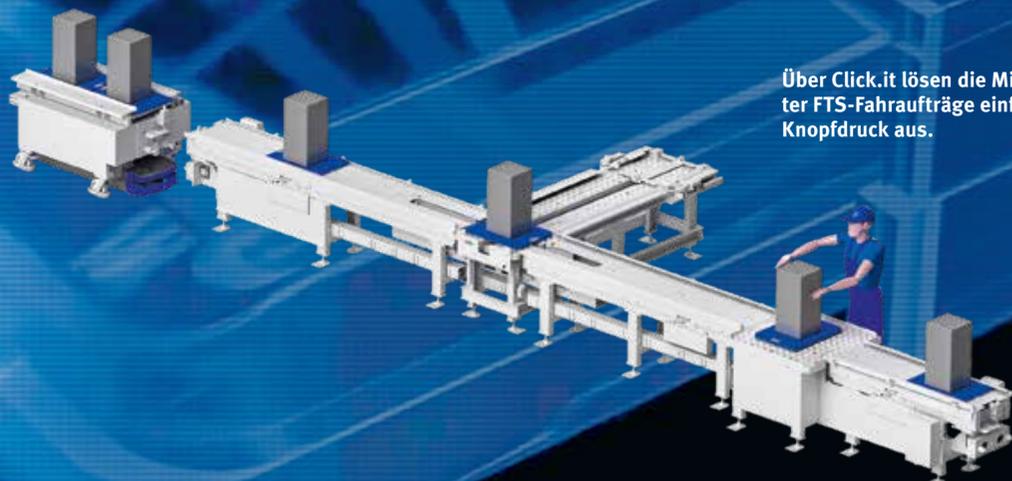
Stationäre Fördererlemente verbinden Gewerke, Roboter- und Handarbeitsplätze.



Fahrerlose Transportsysteme (FTS) pendeln mit bis zu 180 kg schweren Werkstücken zwischen den beiden Montagelinien. Die aufgesetzten Wagen sind mit Fördererlementen zum automatisierten Be- und Entladen ausgestattet, die über die Akkus des FTS betrieben werden.

Bewegende Technik. Perfektes Zusammenspiel.

In modernen Fertigungsprozessen entscheidet das Miteinander von Mensch und Maschine über die Produktivität. Mit kundenspezifischen KNOLL Automatisierungslösungen ist alles im Fluss. 2024 haben wir für einen Hersteller von Kühlaggregaten zwei Montagelinien automatisiert, die maschinelle Prozessschritte mit Handarbeitsplätzen kombinieren. Das Ziel: Die Halbierung des Taktes von rund acht auf vier Minuten. Unser Beitrag: Digital vernetzte Fördertechnik, die den Menschen die Arbeit leichter macht.



Über Click.it lösen die Mitarbeiter FTS-Fahraufträge einfach per Knopfdruck aus.

Schon im Energiesparmodus?

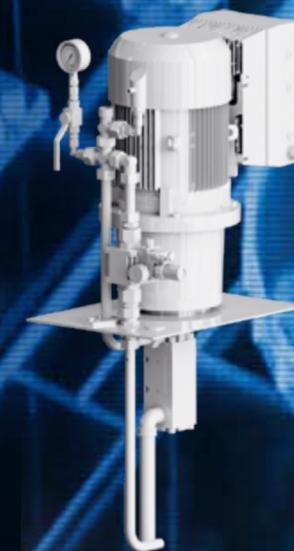
Hochdruckpumpen zur Kühlschmierstoffversorgung können mit KNOLL in den Energiesparmodus wechseln.

Sparprogramm 1: Motorentausch

Schon der Motorentausch bei Hochdruckpumpen bietet bei geringem Aufwand hohen Nutzen. Die Umrüstung auf einen Motor mit höherer Energieeffizienzklasse ist unkompliziert. Die Kosten haben sich in rund zwei Jahren amortisiert.

Sparprogramm 2: Frequenzregelung

Ganze Leistung bei halbem Energieverbrauch zeigen frequenzgeregelte Hochdruckpumpen. Die Frequenzregelung KNOLL PQ-Tronic kann problemlos nachgerüstet werden und sorgt über eine Drehzahlanpassung der Pumpe für bedarfsorientierten Druck und Volumenstrom an jedem Werkzeug. Die Energieeinsparung im Vergleich zu Pumpen mit Festdrehzahl beträgt durchschnittlich über 50 Prozent. Mit dem KNOLL E-PASS-Koffer können Interessenten die jeweils konkret erzielbare Energieeinsparung vorab bei laufendem Maschinenbetrieb ermitteln.



Die Welt ist in Bewegung. KNOLL auch.

Seit 1989 ist KNOLL in Madison Heights/Michigan in den USA ansässig. Aktuell ist ein Neubau in Dallas/North Carolina entstanden. Der Umzug ist für Ende 2024 geplant. In einem 2.500 m² großen Gebäude startet die Produktion von Förder- und Filteranlagen dann im 2. Quartal 2025. Vertrieb und Service erfolgen ebenfalls vom neuen Standort.



Mercatus Schweden gehört zur KNOLL-Gruppe seit 2019 und ist Vertriebs- und Servicepartner in den Nordländern. Seit November heißt der neue CEO Patrick Hörmann.



Am Stammsitz in Bad Saulgau wird kräftig investiert: eine neue Lagerhalle mit 3.000 m², Mikrogasturbinen für die Wärme-/Stromerzeugung und der Neubau eines Servicezentrums. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.



Mexiko wird weiter ausgebaut: mit dem Partner GSN werden Vertriebs- und Serviceaktivitäten intensiviert. Speziell im Endusergeschäft sieht KNOLL große Absatzpotentiale.



KNOLL China montiert in Zhongchen (südwestlich Shanghai) Förderanlagen, Filter und Pumpen, vorwiegend für die Werkzeugmaschinenhersteller. Außerdem wickelt das Unternehmen von dort das Ersatzteilgeschäft ab und bietet Serviceleistungen an. Letzteres wird aufgrund der hohen Nachfrage weiter ausgebaut.

Das globale Interesse am Produktionsstandort Indien wächst. KNOLL schließt eine Lizenzfertigung mit SPAN/Bangalore ab. Im ersten Step produziert das Unternehmen Späneförderer und Filteranlagen für OEM-Kunden.





Outside

„Nach 40 Jahren in einem Unternehmen geht es um mehr als das Geldverdienen. Man denkt und handelt auch für das Unternehmen und setzt sich vor Ort beim Kunden für KNOLL ein.“

Klaus Maucher
Servicemonteur
Seit 1984 im Unternehmen



Inside

„Viele aus meinem privaten Umfeld arbeiten schon länger hier. Sie hatten recht: KNOLL ist cool.“

Evelyn Hänler
Ausbildung/Studium Ulmer Modell, Maschinenbau
Seit September 2024 im Unternehmen



Auf der Messe AMB in Stuttgart zeigte sich KNOLL in einem neuen, digitalen Look. Der Schwerpunkt des Messeauftritts lag auf der Automatisierung in der Produktion. Die Themen digitale Vernetzung, unser neues Kommunikationssystem Click.it sowie die stationären und mobilen KNOLL Transportsysteme stießen beim Fachpublikum auf großes Interesse. Mit unseren Ideen begleiten wir den Wandel in der Fertigungswelt.



„KNOLL begleitet mein Berufsleben. Schülerpraktikum, Ausbildung, heute bin ich Key Account Manager. Hier vertraut man meinen Fähigkeiten. Ich bin froh, in einem Familienunternehmen wie diesem zu arbeiten.“

Michael Kössler
Key Account Manager
Seit 1995 im Unternehmen

„Ich kam in meinen 23 Jahren bei KNOLL nie auf die Idee, mir etwas Neues zu suchen. Ich fühle mich hier wohl und akzeptiert.“

Elisabeth Raible
Abteilung Arbeitsvorbereitung
Seit 2001 im Unternehmen,
Rentenbeginn 2025





Erfahrung trifft junge Talente.

Wir gratulieren zum **25-jährigen Betriebsjubiläum**: Hakki Angin, Eugen Becker, Michael Birkler, Werner Blaser, Raimund Burth, Matthias Drechsel, Steven Duske, Herbert Knobelspieß, Armin Knoll, Michael Kössler, Thomas Musch, Andreas Nischt, Karl Schanda, Elmar Schmid, Jürgen Spöcker, Martin Wohlwender, Ralf Wrobel (auf dem Bild fehlen: Marc Miller, Olga Ruppel, Irina Schlee). Zum **40-jährigen Jubiläum** beglückwünschen wir: Roland Eberhart, Brigitte Manthei, Klaus Maucher (auf dem Bild fehlt: Anton Baumgartner). Mit den besten Wünschen verabschieden wir in den **Ruhestand**: Roland Fleihs, Anton Forstenhäusler, Thomas Hillmann, Rade Kujundzic, Günter Pippig, Elisabeth Raible, Valentin Weiß (auf dem Bild fehlen: Sergej Bojko, Ingeborg Bosch, Dieter Brose, Anton Hiller, Walter Lindner, Josef Zinsmayer).

Zum **Ausbildungsstart** am 2. September 2024 begrüßen wir ganz herzlich (m/w/d): 10 Industriemechaniker, 2 Maschinen- und Anlagenführer, 2 Konstruktionsmechaniker, 4 Mechatroniker, 3 Elektroniker für Betriebstechnik, 1 Elektroniker für Automatisierungstechnik, 5 Industrieelektriker, 3 Technische Produktdesigner, 4 Industriekaufleute, 1 Fachinformatiker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 DHBW-Student Wirtschaftsingenieurwesen, 1 DHBW-Student BWL-Digital Business Management, 1 Student Ulmer Modell. Die Ausbildungsquote liegt bei stolzen 10 %. Aktuell bilden wir 102 zukünftige Fachkräfte aus. Sie tragen zur Zukunftssicherung unseres Familienunternehmens bei.

KNOLL
.It works

KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
DE-88348 Bad Saulgau
Tel. +49 7581 2008-0
Fax +49 7581 2008-90140
info.itworks@knoll-mb.de
www.knoll-mb.de

IMPRESSUM:
KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
DE-88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de
Redaktion: Matthias Knoll |
Sandra Wiedergrün
Texte: Daniela Dannert-Weing |
Matthias Knoll | Jürgen Knoll
Fotos/Visualisierungen:
AdobeStock | Baumschlagler Hutter
GmbH | KNOLL Maschinenbau GmbH |
KNOLL America Inc. | Sebastian
Hauenstein | Frank Müller |
Rack Fotografie | Drescher Photos |
Patrick Hörmann | Matthias Knoll
Druck: F&W Druck- und
Mediencenter GmbH
Gestaltung: MüllerHocke

